

OPERN
BÜHNE

OPERNBÜHNE
WÜRTTEMBERGISCHES
ALLGÄU E.V.

“OPER hautnah!”

Das Schulprojekt
der Opernbühne
Württembergisches
Allgäu e.V.



Liebe Unterstützerinnen, liebe Unterstützer,

seit über 35 Jahren macht die Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V. **Musiktheater FÜR die Region MIT der Region** – und ist damit einzig in ihrer Art. Begeistert und klangvoll singen im Chor der Opernbühne **Menschen von hier** gemeinsam mit Gesangsstudierenden. Im **Kinderchor** sammelt der Nachwuchs erste Erfahrungen mit Musiktheater und im Orchester spielen **Jugendliche Seite an Seite mit Profis** große Werke aus der Welt der Oper und der Operette. Immer mit dabei ist ein **professionelles Musiktheater-Team** aus Regie, Bühnenbild und Gesangssolist:innen und für die besondere Magie der Aufführung sorgen Bühnentechnik und Beleuchtung.

Gemeinsam werden hier die Herausforderungen einer Opernproduktion angegangen – und das mit großem Erfolg und wachsender Ausstrahlung.



“

Mit „Oper hautnah!“ erreichen wir die Kinder ganz direkt.

Unser Ziel ist es, dass der Funke überspringt und wir Interesse und Begeisterung entfachen.

Wir wollen den Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Oper vermitteln und gleichzeitig ihren Spaß an der eigenen musikalischen Kreativität wecken.

Diese Arbeit wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit sein.

”

Friedrich-Wilhelm Möller

Künstlerischer Leiter der Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V.





„BEETHOVEN
IST... WOW!“

„Beethoven ist... WOW!“, „Beethoven ist... ein geiler Musiker!“

„Beethoven ist... heiß!“ So vervollständigen Neuntklässler:innen der Realschule Bad Waldsee bei einer schriftlichen Blitzumfrage den Satz „Beethoven ist...?“. Sie kommen gerade aus einer speziell für sie veranstalteten Probe der Oper FIDELIO, bei der sie sich „hautnah“ mit Beethovens revolutionärer Freiheitsvision auseinandergesetzt haben. Angeleitet vom Regisseur der Produktion standen sie zeitweise im vollen Orchesterklang mit den Solist:innen auf der Bühne und wurden Teil des Geschehens.

„WIR
MACHEN
MIT!“

Vor diesem beeindruckenden Erlebnis fanden Workshops in den teilnehmenden Schulen statt. Dafür besuchten Musiker:innen der Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V. Grundschulen und weiterführende Schulen der Region. In Choreografien und Rollenspielen setzten sich die Schüler:innen intensiv mit Beethovens Oper auseinander. Und wer durch Workshops und Probenbesuch nun so richtig Opernluft geschnuppert hatte, konnte wenige Tage später mit Eltern oder Freund:innen eine der Aufführungen des Werkes besuchen.



12 Workshops

+ 9 Schulen

+ 250 Schüler:innen in der Probe

→ OPER "hautnah!"

Die Opernbühne verfolgt ihre Idee, auch junge Menschen für Musiktheater zu begeistern und sie zur Mitwirkung einzuladen, konsequent. Dafür hat sie nun das innovative Angebot „Oper hautnah!“ entwickelt, das die Kinder und Jugendliche der Region mit der Welt des Musiktheaters direkt in Berührung bringt.



"WIR
"MACHEN
MIT!"

Die umfassende Evaluation des Projektes zeigt eine breite Zustimmung zu „Oper hautnah!“. Inhalte und Vermittlungsmethoden in den Schulworkshops sowie das Live-Erlebnis der moderierten Probe wurden von den Teilnehmenden besonders gut bewertet.

100% der rückmeldenden Schulen würden gerne wieder teilnehmen!

Kulturvermittlung ist Vermittlung von Werten

Über die Schulen erreichen kulturelle Angebote alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig vom sozialen Kontext.

Kinder und Jugendliche brauchen Kultur, und Schulen profitieren von der Kooperation mit Kulturinstitutionen.



Helene Hein
M.A. Wirtschaftspsychologin,
Schatzmeisterin der OBWA

„Meine ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeisterin der OBWA ist anspruchsvoll und zeitaufwendig. Im Bereich Finanzen ist genaues und sorgfältiges Arbeiten gefragt. Die Unterstützung dieser Institution, in der so viele Menschen aus der Region sich musikalisch einbringen ist mir einfach ein Anliegen. Besonders wichtig finde ich den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Ich habe selbst schon als Kind musiziert – das sind Eindrücke und Erlebnisse, die einen das ganze Leben lang begleiten und nachhaltig prägen.“

Ausblick

Nach dem großen Erfolg des Pilotprojektes plant die Opernbühne eine Fortsetzung von „Oper hautnah!“.

Das Format soll fester Bestandteil ihrer Aktivitäten werden und künftig jährlich stattfinden. Die Nachfrage ist groß: Zahlreiche Schulen, die aufgrund der begrenzten Ressourcen im ersten Durchlauf nicht berücksichtigt werden konnten, stehen bereits auf der Warteliste.

Doch pro Durchgang belaufen sich die Kosten für das Angebot „Oper hautnah!“ auf über 20.000 Euro. Den ersten Durchgang hat die Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V. der Region zum Geschenk gemacht und die Finanzierung komplett selbst realisiert.

Für eine dauerhafte Fortsetzung des Angebots braucht es nun Ihre Hilfe: Unterstützen Sie die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in den Schulen Ihrer Region. Tragen Sie dazu bei, dass das Angebot „Oper hautnah!“ weiter stattfinden kann.

Herzlichen Dank!

Ihr Team der Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V.



MACHEN SIE MIT!

„OPER hautnah!“

Aufbau

„Oper hautnah!“ besteht aus fünf Bausteinen:

01

Workshops in Schulen

Musiker:innen der Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V. (OBWA) besuchen Grundschulen und weiterführende Schulen der Region. In Workshops arbeiten sie dort mit den Schüler:innen zur jeweiligen Oper oder Operette, die gerade auf dem Spielplan der Opernbühne steht. Dafür kommt ein Duo aus Orchestermusiker:in oder Gesangssolist:in und Pianist:in in die Klassen. Gemeinsam mit den Dozent:innen tauchen die Schüler:innen aktiv in die Musik ein, beschäftigen sich mit Inhalt und Figuren des Stücks und werden selbst kreativ.

02

Vorbereitungsmaterial für Schulen

Für die Vorbereitung der Schulworkshops stellt die OBWA den Lehrer:innen der teilnehmenden Klassen im Vorfeld sorgfältig zusammengestelltes, teilweise speziell für die OBWA angefertigtes Material zur Verfügung.

03

Qualifizierung der Dozent:innen

Die teilnehmenden Dozent:innen werden bezüglich der passenden Vermittlungsmethoden in einem vorgeschalteten Seminar mit einer erfahrenen Musikvermittlerin qualifiziert. Für ihre Arbeit in den Schulworkshops erhalten sie zudem präzise ausgearbeitete didaktische Leitfäden an die Hand. Neben ihrer musikalisch-kreativen Arbeit mit den Schüler:innen übernehmen sie eine „Botschafter-Funktion“ für die OBWA und sind ein persönlicher Bezugspunkt für die Schüler:innen.

04

Probenbesuch

Die Schüler:innen erwidern den Besuch der OBWA, indem sie eine moderierte Probe besuchen. Vor Probenbeginn werden die Schüler:innen von „ihren“ Musiker:innen, die in ihrer Klasse waren, begrüßt. In der moderierten Probe, die genau auf die jeweilige Altersgruppe/Schulart und auf die in den Schulworkshops erarbeiteten Inhalte zugeschnitten ist, erleben die Schüler:innen Oper „hautnah“: Sie sind direkt dabei, wenn Orchester, Solist:innen und Regie live in Aktion sind, kommen mit den Künstler:innen ins Gespräch oder stehen sogar selbst auf der Bühne und arbeiten mit dem Regisseur. Ein eindrückliches Erlebnis für die teilnehmenden Schüler:innen, wie die Evaluation des Pilotprojektes deutlich zeigt.

05

Evaluation

Das Pilotprojekt wurde umfangreich evaluiert. Neben qualitativen Interviews wurden Schüler:innen, Musiker:innen und Lehrer:innen mit jeweils eigenen Fragebögen um ihre Rückmeldungen gebeten. Durch das Feedback gewonnene Erkenntnisse können so direkt in die Weiterentwicklung einfließen. Auch die folgenden Durchgänge von „Oper hautnah!“ sollen evaluiert werden.

Gemeinsam mit Ihnen können wir viele Kinder und Jugendliche erreichen und begeistern.



Ursula Geiger
Vorsitzende und
begeisterte Sängerin im
Chor der Opernbühne

„Mein persönlicher Wunsch ist es, eine Brücke zwischen den Generationen zu bauen. Die gewaltige Musik eines Orchesters mit ihrem leidenschaftlichen Dirigenten, ein mit Lichteffekten ausgeleuchtetes Bühnenbild, das Zusammenspiel von Solisten, Chor und Orchester laden zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein. Nur wenn es uns gelingt, die Jugendlichen so zu fesseln, um sie zum musikalischen und szenischen Mitwirken hinzuführen, können wir optimistisch in die Zukunft blicken.“



Adolf Wetzel
Ehrenvorsitzender der OBWA

„Singen war schon in der 1967 gegründeten Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu ein wichtiger Bestandteil und die Kinder führten sehr bald erste Kindermusicals auf. Doch als sie einmal „Musiktheater-Luft“ geschnuppert hatten, wollten sie im jugendlichen Alter keine reinen Kinderstücke mehr aufführen. Und so kam es 1984 zur ersten Oper mit Mozarts „Bastien und Bastienne“ – und die „Opernbühne Württembergisches Allgäu“ wurde gegründet.

Kinder und Jugendliche haben damals mit ihrer Begeisterung bewiesen, dass Musiktheater nicht nur etwas für Erwachsene ist! Nachdem sie vor vielen Jahren der Opernbühne zur Gründung verholfen haben, freue ich mich sehr, dass die Opernbühne mit ihrem neuen Education-Programm Musiktheater nun zu den Kindern und Jugendlichen zurückbringt!“



Janine Löffler
Bereichsassistentin
Education

„Ich arbeite im Education-Team der OBWA mit, weil das Konzept „Oper“ für mich wirklich interessant ist; Als Laienmusikerin macht es mir sehr viel Spaß, hinter die Kulissen zu schauen. Es ist nicht selbstverständlich, Oper so nah erleben zu können und ich freue mich, dabei helfen zu können, dieses Erlebnis den Kindern und Jugendlichen der Region näherzubringen.“



Olaf Brandes
Trompeter im Orchester
der OBWA und Dozent bei
„Oper hautnah!“

„Opern haben mich schon in meiner Jugend fasziniert: Während aus den Stereoanlagen meiner Klassenkameraden „Heavy Metal“ oder „Neue Deutsche Welle“ ertönte, wurden meine Familie und Nachbarn aus meinem Zimmer mit Opern von Wagner und Verdi beschallt.

Gerne versuche ich ein Stück meiner Begeisterung an andere Menschen weiterzugeben. Oper muss man live erleben – also hingehen! Vorbehalte oder Vorurteile hindern Jugendliche oft daran. Diese Schwellen etwas niedriger zu machen ist mein Ziel im Education-Projekt.“

MACHEN SIE MIT!

OPER *hautnah!*

Wir würden uns sehr freuen, künftig auch Sie zu den Unterstützer:innen unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zählen zu dürfen!

Kontakt

Opernbühne Württembergisches Allgäu e.V.

c/o Kulturamt Wangen / Zunfthausgasse 4 / D-88239 Wangen im Allgäu

edu@opernbuehne-allgaeu.de / opernbuehne-allgaeu.de

Spendenkonto

Kreissparkasse Ravensburg

IBAN DE20 6505 0110 0000 2233 06 / BIC SOLADES1RVB

Volksbank Allgäu-Oberschwaben

IBAN DE71 6509 1040 0148 0530 09 / BIC GENODES1WAN



Demokratie *leben!*

